

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Vizekanzler
Heinz-Christian Strache
Bundesminister

GZ: BMÖDS-11001/0059-I/A/5/2018

Wien, am 27. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1143/J der Abgeordneten Dipl.-Ing. (FH) Martha Bissmann, Kolleginnen und Kollegen nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- Welche Maßnahmen wurden zur Erreichung der 17 Ziele und 169 Unterziele der Agenda 2030 in Ihrem Ressort bislang getroffen?
- Welche Maßnahmen zur Erreichung der 17 Ziele und 169 Unterziele der Agenda 2030 in Ihrem Ressort sind in der laufenden Legislaturperiode geplant?
- Wie spiegeln sich Maßnahmen zur Erreichung der 17 Ziele und 169 Unterziele der Agenda 2030 in den für Ihr Ressort relevanten Passagen des Regierungsprogramms wider?
- Welche Aktionspläne und Maßnahmen bezugnehmend auf die Zielerreichung wurden bislang in Ihrem Ressort erarbeitet bzw. umgesetzt?

Die gesundheitsrelevante Umsetzung der SDGs erfolgt über die bestehenden Gesundheitsziele Österreich. Unter Leitung der Sportsektion meines Ressorts wurden von der intersektoral zusammengesetzten Arbeitsgruppe für das Gesundheitsziel 8 „Gesunde und sichere Bewegung im Alltag durch die entsprechende Gestaltung der Lebenswelten fördern“ in einem institutionenübergreifenden und kontinuierlichen Prozess schrittweise Wirkungsziele und Maßnahmen definiert, mit Indikatoren unterlegt, inhaltlich genau beschrieben und in einem Arbeitsgruppenbericht festgehalten.¹

¹ <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/website2017/wp-content/uploads/2017/05/bericht-arbeitsgruppe-8-gesundheitsziele-oesterreich.pdf>

Der Gesundheitsziele-Prozess sieht ein Monitoring durch die Gesundheit Österreich GmbH vor, bei dem die festgelegten Messgrößen zur Umsetzung der Maßnahmen erhoben werden. Ziel dieses Monitorings ist es, in regelmäßigen Abständen einen Überblick zu schaffen, wo die in den Arbeitsgruppenberichten zusammengeführten Maßnahmen in ihrer Umsetzung stehen. Dies soll die Arbeitsgruppen in ihrer weiteren Arbeit unterstützen und den Gesundheitsziele-Gesamtprozess stärken. Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich das angesprochene Monitoring für das Gesundheitsziel 8 in Umsetzung.

Zwei Projekte möchte ich beispielhaft anführen, wenngleich sie auch nicht direkt mit dem SDG-Prozess in Zusammenhang stehen:

Projekt „Nachhaltiger Sport“

Bei Sportvereinen sind beispielsweise die An- und Abreise zu Trainings- und Wettkampfterminen wie auch der Umgang mit Abfällen (insbesondere bei Wettkampfveranstaltungen), Herkunft und Herstellung der Sportausrüstung etc. wichtige Nachhaltigkeitsindikatoren.

Aber auch Gesundheit und Ernährung, regional ökonomische Aspekte, Barrierefreiheit, Geschlechtssensibilität, Gewaltfreiheit u.v.m. sind wichtige Themen für eine nachhaltige Entwicklung.

Im Rahmen des von meinem Ressort geförderten Projektes „Nachhaltiger Sport“ wurden mit Beteiligung relevanter Stakeholder partizipativ praxisnahe Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt. Lokale Sportvereine haben dadurch die Möglichkeit, selbst zu bewerten, wie zukunftsorientiert und nachhaltig sie agieren.

Sonderpreis für nachhaltige Sportvereine im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen“ (<https://nachhaltiggewinnen.at/>)

Es ist eine besondere Herausforderung für Sportvereine, im laufenden Betrieb nachhaltig zu agieren. Seit 2017 wird im Rahmen des Wettbewerbs „nachhaltig gewinnen“ durch das für Angelegenheiten des Sports zuständige Ressort ein Sonderpreis vergeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Sportvereine Österreichs.

Seit dem Jahr 2007 werden vom Sportressort Projekte im Bereich der Sport- und Entwicklungszusammenarbeit mit Förderungen unterstützt. Grundlage bildeten damals die von den Vereinten Nationen herausgegebenen Millenniums-Entwicklungsziele (Millennium Development Goals, MDGs) und seit 2015 die ausgerufenen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

Mit der Förderung von Projekten im Bereich Sport- und Entwicklungszusammenarbeit werden beispielhafte Leitprojekte unterstützt, die Sport als Mittel der Entwicklungszusammenarbeit verwenden und international einen Beitrag zur Umsetzung zumindest eines der Ziele für nachhaltige Entwicklung leisten. Als Projekte im Bereich Sport- und Entwicklungszusammenarbeit werden

insbesondere Vorhaben zur Entwicklung und Umsetzung von Methoden und Maßnahmen zur Konfliktprävention, Traumabewältigung und zur Friedenssicherung (Peacebuilding) in Krisengebieten für eine nachhaltige Wirksamkeit von Entwicklungszusammenarbeit unterstützt. In diesem Zusammenhang wird auch jährlich anlässlich des Internationalen Tages für Entwicklung und Frieden ein Projektaufruf veröffentlicht, der zur Einreichung von Projekten an das Sportministerium auffordert.

In der in meinem Ressort angesiedelten Wirkungscontrollingstelle des Bundes wird die technische Anpassung der bestehenden elektronischen Wirkungsorientierung-Datenbank (e-WO) zur Erfassung von SDG-Ressortbeiträgen durchgeführt, die auch die wirkungsorientierte Folgenabschätzung von legistischen Vorhaben umfasst.

Fragen 5 und 6:

- *An wie vielen Treffen der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe unter Leitung des Bundeskanzleramts haben VertreterInnen Ihres Ressorts seit Implementierung des Prozesses teilgenommen und wann haben diese stattgefunden?*
- *Welche Personen vertreten Ihr Ressort gegenwärtig als ständige Mitglieder in der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe?*

Bis dato gab es 10 Treffen der Arbeitsgruppe. Seit der Errichtung meines Ressorts durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 nehmen Mitarbeiter/innen der Abteilung I/A/3 daran teil.

Frage 7:

- *Welche Beiträge wird Ihr Ressort zum High-Level Political Forum on Sustainable Development (HLPF) der Vereinten Nationen leisten, welches im Juli 2018 stattfindet?*

Dem Schwerpunkt auf die ökologischen Ziele der Agenda 2030 entsprechend, nahmen Vertreter/innen des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres, des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie am High-Level Political Forum teil.

Frage 8:

- *Welche aktuellen Erkenntnisse zu Fortschritten auf europäischer Ebene betreffend die Umsetzung der SDGs in Ihrem Ressort liegen gegenwärtig aus der Ratsarbeitsgruppe "Agenda 2030" vor?*

Dazu verweise ich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1133/J sowie der Frau Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres zu der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1146/J.

Fragen 9 und 10:

- *Wie viele Treffen von VertreterInnen Ihres Ressorts gab es seit Beschluss der SDGs mit zivilgesellschaftlichen Organisationen hinsichtlich Austausch, Vernetzung und wechselseitiger Stärkung zur Erreichung der Ziele in Ihrem Zuständigkeitsbereich und wann haben diese stattgefunden?*
- *Welche Aktivitäten zur Steigerung der Einbindung von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Prozesse betreffend die Erreichung der Ziele Ihres Ressorts sind geplant?*

Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft werden regelmäßig eingebunden und selbstverständlich findet laufender Kontakt statt. Die Kontaktnahmen beschränken sich dabei nicht nur auf Veranstaltungen, sondern schlagen sich auf allen Ebenen nieder.

Heinz-Christian Strache

